

Prüfungsbericht

Berichts-Nr.: 9910050021/BG-EP1(RVS)

Auftraggeber: Mageba Holding AG
Solistraße 68
CH-8180 Bülach
SCHWEIZ

Auftrags-Nr. (Kunde): Überwachungsvertrag 7 000 324 vom 19.02.2016

Auftrags-Nr. (MPA): **991 0050 021 Jg/jg**

Prüfgegenstand: **Erstprüfung einer mageba Unterflurkonstruktion vom Typ TENSA®RAIL RSU-15 im Herstellwerk Produkt BG Belgrad, Serbien (MaRS-BG)**

Prüfspezifikation mit Ausgabedatum: RVS 15.04.51 Ausführungsbestimmungen (Dezember 2010)
GZ.: BMVIT-327.120/0034-IV/IVVS2/2016

Eingangsdatum des Prüfgegenstandes: entfällt

Datum der Prüfung: 20.04.-22.04.2021

Datum des Berichts: 15.06.2021

Seite 1 von 5 Textseiten

Beilagen: -

Anlagen: -

Gesamtseitenzahl: 5

Anzahl der Ausfertigungen: 1 x mageba Holding AG, Solistrasse 68, CH-8180 Bülach, Original
1 x mageba Holding AG, Solistrasse 68, CH-8180 Bülach, pdf
1 x PRODUKT BG Inženjering, 11273 Belgrad, Serbien, pdf



Die Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die Prüfgegenstände.

1 Aufgabenstellung

Auf Grundlage des Überwachungsvertrags 7 000 324 vom 19.02.2016 mit der Mageba Holding AG ist eine Erstprüfung einer mageba Unterflurkonstruktion vom Typ TENSA®RAIL RSU-15 nach RVS 15.04.51, GZ der Zulassung: BMVIT-327.120/0034-IV/IVVS2/2016 im Herstellwerk PRODUKT BG, Inženjering Belgrad, Serbien (MaRS-BG) durch die anerkannte Überwachungsstelle der MPA Universität Stuttgart durchzuführen.

2 Durchgeführte Untersuchungen

Am 20.04.-22.04.2021 erfolgte im Fertigungsbereich für Fahrbahnübergangskonstruktionen des Herstellwerkes

PRODUKT BG Inženjering

Kralja Stefana Tomaša 2a

11273 Belgrad, Serbien

(Werk MaRS-BG) der Firma Mageba Holding AG eine Erstprüfung des Gegenstandes

TENSA®RAIL RSU-15

nach RVS 15.04.51 Ausführungsbestimmungen (Dezember 2010)

durch die anerkannte Überwachungsstelle für Fahrbahnübergänge der Materialprüfungsanstalt MPA Universität Stuttgart (MPA Stuttgart), vertreten durch Herrn Dipl.-Ing. M. Jung.

Der Erstprüfung (Einzelabnahme) lagen für die Unterflurkonstruktion TENSA®RAIL RSU-15 die Zeichnungen P902724-9-1 (Lot1) zum Auftrag P902724, Projekt A8, IS Brücke Ort/Innkreis-Suben, Obj. J07, Einbauort RFB Suben, WL A (1.0), sowie die Bestimmungen und Vorschriften nach RVS 15.04.51 zugrunde. Sie wurde unter Berücksichtigung der in der Prüfanweisung der MPA Stuttgart PA 55820-08 zusammengefassten Vorgehensweise und in Anwesenheit der werkseigenen Produktionskontrolle (WPK) vorgenommen.

Allgemein erfolgte eine Beurteilung des Herstellwerkes hinsichtlich der fertigungstechnischen und personellen Voraussetzungen zur Fertigung des Bauproduktes, der Organisation und der Tätigkeiten der werkseigenen Produktionskontrolle einschließlich der Dokumentation sowie der zur Verfügung stehenden Prüf- und Messmittel. Das Materiallager, die mechanische Fertigung, die Schweißerei, der Korrosionsschutz einschließlich Strahlerei, Endmontage und der Versandbereich wurden besichtigt.

Zur Beurteilung der Konformität des Bauproduktes zum Regelwerk wurden alle im Regelwerk festgelegten Kontrollen und Prüfungen durchgeführt. Dabei wurde auch die Funktion, die

Übereinstimmung der baulichen Durchbildung der Konstruktion mit der RVS 15.04.51, die Einhaltung der gemäß Zeichnung festgelegten Toleranzen, insbesondere der Längenabmessungen unter Berücksichtigung der Neigungen sowie der Ebenheiten geprüft.

Die Voreinstellung für die bei der Aufstelltemperatur vorliegenden Überbaubewegungen, die Abstände der Verankerungselemente sowie die farbliche Markierung der Anhängpunkte zur Befestigung der Traggurte für das Hebezeug wurden überprüft. Die ordnungsgemäße Ausführung des Korrosionsschutzes wurde durch exemplarische Messungen der Schichtdicke an sämtlichen Flächen der Konstruktion bestätigt. Es wurde das vorgelegte Korrosionsschutzprotokoll und die tabellarische Erfassung der zur Bestimmung des Taupunktes erforderlichen Kennwerte überprüft. Die Ausführung von Schweißnähten und der korrekte Sitz des eingeknüpften Dichtprofils der Konstruktion wurden visuell inspiziert.

Die Ergebnisse der Endkontrolle in Form von Endkontrollkarten und die vollständige Dokumentation der Eigenüberwachung liegen vor und wurden geprüft. Zeugnisse und Bescheinigungen wurden bezüglich Vollständigkeit und Übereinstimmung mit den Forderungen nach RVS 15.04.51 überprüft. Die Herstellererklärungen mit den Brauchbarkeitsnachweisen für die verwendeten Korrosionsschutzfarben wurden vorgelegt.

3 Prüfergebnisse

Es ist festzustellen, dass Betriebsführung, Fachpersonal, Produktionsanlagen, Fertigungsabläufe sowie die Prüf- und Messgeräte im Herstellwerk PRODUKT BG, Inženjering Belgrad, Serbien (MaRS-BG) die gestellten Anforderungen erfüllen. Insbesondere werden auch die Fachkompetenz und die zielgerechte Tätigkeit des Qualitätsmanagements einschließlich der werkseigenen Produktionskontrolle (WPK) bestätigt.

Folgende Personen sind aktuell für die WPK im Werk PRODUKT BG Inženjering Belgrad benannt: Herr Bane Petrovic, verantwortlich für die Montage und WPK und stellvertretend Herr Mirko Kuzmanovic. Herr Miloš Karaklic ist für das Werk PRODUKT BG Inženjering Belgrad in Funktion der Schweißaufsicht verantwortlich. Er ist Schweißfachingenieur (IWE). Die erforderlichen Schweißnachweise liegen in gültiger Form vor.

Das Herstellwerk verfügt über den nach RVS 15.04.51 geforderten Nachweis für Schweißarbeiten gemäß ÖNORM M 7812-2, Güteklasse 2, EN ISO 3834, sowie personell nach ÖNORM M 7805, Güteklasse 2, bzw. nach ÖNORM M 7812-2, Güteklasse 1 (für dynamisch beanspruchte Bauteile).

Bei der Produktprüfung wurden keine wesentlichen Abweichungen bezüglich der Übereinstimmung des erstgeprüften Gegenstandes mit den Vorgaben des Regelwerks festgestellt.

4 Zusammenfassung

Am 20.04.-22.04.2021 erfolgte im Fertigungsbereichen des Herstellwerks PRODUKT BG, Inženjering Belgrad, Serbien (MaRS-BG) die Erstprüfung des Gegenstandes mageba Unterflurkonstruktion vom Typ TENSA®RAIL RSU-15 nach RVS 15.04.51 (2010) durch die anerkannte Überwachungsstelle für Fahrbahnübergänge der Materialprüfungsanstalt (MPA) Universität Stuttgart erfolgt. Dabei wurden die allgemeinen Voraussetzungen für die Fertigung und die Übereinstimmung des Bauproduktes mit den Vorgaben des Regelwerks überprüft.

Von der fremdüberwachenden Stelle wird bestätigt, dass Betriebsführung, Fachpersonal, Produktionsanlagen, Fertigungsabläufe sowie die Prüf- und Messgeräte im Herstellwerk PRODUKT BG, Inženjering Belgrad, Serbien (MaRS-BG) die gestellten Anforderungen erfüllen. Insbesondere werden auch die Fachkompetenz und die zielgerechte Tätigkeit des Qualitätsmanagements einschließlich werkseigener Produktionskontrolle bestätigt.

Bei der Produktprüfung wurden keine wesentlichen Abweichungen bezüglich der Übereinstimmung des erstgeprüften Gegenstandes mit den Vorgaben des Regelwerks festgestellt. Die Dokumentation der Eigenüberwachung enthält im Endabnahmeprotokoll alle wesentlichen Kenndaten zum Auslieferungszustand des Bauproduktes. Ferner liegen Auflistungen der Nachweise für die wesentlichen Komponenten und Korrosionsschutzprotokolle vor.

5 Ergebnisinterpretation und Empfehlungen

Aufgrund der positiven Ergebnisse bei der Erstprüfung der mageba Unterflurkonstruktion vom Typ TENSA®RAIL RSU-15 nach RVS 15.04.51 sind die Voraussetzungen für das Inkrafttreten des Überwachungsvertrags 7 000 324 vom 19.02.2016 mit der Mageba Holding AG für diese Unterflurkonstruktion der Fertigung im Herstellwerk PRODUKT BG, Inženjering Belgrad, Serbien (MaRS-BG) gegeben.

Bei allen künftigen Aufträgen sind die im Rahmen der Erstprüfung festgehaltenen Daten ebenso für jede überwachungspflichtige mageba Unterflurkonstruktion vom Typ TENSA®RAIL RSU-15 nach RVS 15.04.51 von der werkseigenen Produktionskontrolle zu ermitteln, in der Dokumentation niederzulegen und bei den Überwachungsbesuchen der Fremdüberwachung auf Verlangen vorzulegen.

Die künftige Fertigung solcher Unterflurkonstruktionen im Herstellwerk PRODUKT BG, Inženjering Belgrad, Serbien (MaRS-BG) ist der Fremdüberwachung rechtzeitig über sogenannte Fertigungsanzeigen mitzuteilen. Relevante Änderungen im Bauprodukt, dem Produktionsverfahren

und insbesondere bei der werkseigenen Produktionskontrolle sind der Überwachungsstelle umgehend anzuzeigen




Dipl.-Ing. M. Jung
Stellv. Leiter des Referats
Lager und Übergänge im Bauwesen